

EFM Info Letter

ANLAGEMÄRKTE UND AUSGEWÄHLTE
VV-FONDS IM ÜBERBLICK

Juli 2020

ERDMANN



FINANCIAL MANAGEMENT GMBH

Liebe Leserinnen und Leser,

das 1. Halbjahr 2020, an das wir uns wohl alle als eines der ungewöhnlichsten unseres bisherigen Lebens erinnern werden, ist vorüber. Wie sich die Wirtschaft in naher Zukunft entwickeln wird, ist bei der aktuell besonders unsicheren Ausgangslage schwierig zu prognostizieren. Prognosen sind aber wichtig als Grundlage für die Steuerschätzung und die Haushaltsplanung des Staates. Die aktuellen Prognosen für die Entwicklung des deutschen Bruttoinlandsprodukts (BIP) im Überblick:

Quelle	Prognose vom	Prognose für 2020	Prognose für 2021
EU-Kommission	Mai 2020	-6,5%	+5,9%
OECD	Juni 2020	-8,8%	+1,7%
DIW Berlin	Juni 2020	-9,4%	+3,0%
ifo München	Mai 2020	-6,6%	+10,2%
IfW Kiel	Mai 2020	-7,1%	+7,2%
IddW Köln	Mai 2020	-9,0%	+8,0%
HWWI Hamburg	Juni 2020	-5,0%	+4,5%
IWH Halle	Juni 2020	-5,1%	+3,2%
„Rat der Wirtschaftsweisen“	Juni 2020	-6,5%	+4,9%

Die jüngste Prognose des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung („Rat der Wirtschaftsweisen“) ist in der letzten Juni-Woche veröffentlicht worden und korrigiert dessen Einschätzungen aus März deutlich nach unten. „Sollte es nicht gelingen, die Anzahl der Neuinfektionen etwa durch Social Distancing gering zu halten, den Lockerungskurs fortzusetzen und die Unsicherheit der Unternehmen und Haushalte zu senken, ist mit einer deutlich länger anhaltenden Schwächephase zu rechnen“, so die Wissenschaftler, die aktuell davon ausgehen, dass die Konjunktur in diesem Jahr um 6,5 % einbrechen wird. Im März waren noch 3 alternative Szenarien betrachtet worden, die in 2020 Rückgänge von -2,8% / -5,4% / -4,5% und in 2021 Verbesserungen von +3,7% / +4,5% / +1,0% erwarten ließen. Die Korrektur wird damit begründet, dass man im März davon ausgegangen sei, dass der Lockdown lediglich 5 Wochen dauern werde und sich die Corona-Pandemie außerdem in anderen Staaten weniger dramatisch entwickeln würde als tatsächlich geschehen. Die USA kämpfen im laufenden Jahr mit einem Konjunkturreinbruch von 6,1%, selbst China wird nur ein leichtes Plus von 0,3 % erreichen und in der EU sollen es im Durchschnitt -8,5% sein (Frankreich: -11,5%, Spanien: -11,5 %, Italien: -11,80%). Die Auslandsnachfrage nach deutschen Waren bleibt aus und eigene Lieferketten sind gestört.

Allein im verarbeitenden Gewerbe kommen rd. 25% der Zulieferungen aus dem Ausland, so dass die Erholung in Europa sehr wichtig ist für die Erholung der deutschen Industrie. Zwar gehen die Wirtschaftsweisen im kommenden Jahr von einem Wachstum von 4,9 % aus, aber die vor der Krise in Deutschland vorhandene Wirtschaftskraft wird nach deren Prognose nicht vor 2022 wieder zu erreichen sein. Das aber nur, wenn kein weiterer flächendeckender Lockdown dazwischenkommt. Zur Umsetzung des am 03.06.2020 im Koalitionsausschuss beschlossenen umfangreichen Konjunktur- und Zukunftspakets mit vielen steuerlichen Maßnahmen haben Bundestag und -rat am 29.6.2020 das Zweite Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen verabschiedet. Damit soll die Konjunktur gestärkt und die Wirtschaftskraft Deutschlands angeschoben werden. Zusätzlich sollen Zukunftsinvestitionen und Investitionen in Klimatechnologien gefördert werden. Wesentliche Punkte sind die Reduzierung der Mehrwertsteuer für 6 Monate, Fristverlängerung bei der Einfuhrumsatzsteuer, Erweiterung der Verlustrücktragsmöglichkeiten bei der Einkommensteuer, die teilweise Wiedereinführung degressiver AfA, ein einmaliger Kinderbonus und zusätzliche Steuervorteile für Elektrofahrzeuge.

Im Juni gewann der US-amerikanische Aktienindex S&P 500 letztlich +1,84% hinzu, während der deutsche Aktienindex DAX um +6,25% und der japanische Nikkei 225 um +1,88% zulegte. Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe ist mit -0,473% im Vergleich zum Vormonat kaum verändert, während die 5-jährige auf -0,696 % gefallen ist. Die Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihen notiert mit +0,629% leicht unter Vormonat (+0,66%) und jedenfalls positiv (0,60% am 30.04. und 1,92% per 31.12.).

Der Ölpreis ist um 14,21% auf 41,14 USD je Barrel gestiegen. Der Goldpreis liegt nach – erneuten deutlichen Schwankungen im Monatsverlauf - um 2,28% über dem Wert per 30.05. und damit bei 1.768,10 USD, wobei der Silberpreis mit 17,85 USD um 1,45% gestiegen ist (jeweils je Feinunze).

Der Kurs des Euro ist in Relation zum Schweizer Franken mit 1,06 EUR/CHF um 0,93% gefallen und gegenüber den übrigen betrachteten Währungen gestiegen, nämlich zum US-Dollar um 0,90% auf 1,12 EUR/USD, zum Yen um 1,37% auf 121,25 EUR/Yen und zum Britischen Pfund um 1,11% auf 0,91 EUR/GBP.

Wie Sie den nachfolgenden Seiten entnehmen können, haben sich die vermögensverwaltenden Fonds in diesem Jahr gut behauptet und zum Teil sogar Gewinne generiert. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gespräch mit uns.

Ihr EFM-Team

Impressum

Erdmann Financial Management GmbH

Geschäftsführer:
Klaus-Dieter Erdmann, Gabriele Schnapp, Karsten Schnapp
Westfalenstr. 41
58636 Iserlohn

E-Mail: info@erdmannmbh.de
Internet: www.erdmannmbh.de
Tel: 02371/919 59 10
Fax: 02371/919 59 11

Dieser Info Letter wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit aller Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und sollte weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der ausgewählten Fonds verstanden werden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Datenquelle: Mountain-View Data GmbH

Aktienindizes	Stand per 30.06.2020	Performance Juni	Veränderung in 2020 (J/A)	Veränderung in 2019 (J/A)
DAX	12.310,93	6,25%	-7,08%	25,48%
MDAX	25.840,30	1,75%	-8,73%	31,15%
DJ EuroSTOXX 50P	6.965,95	6,40%	-12,37%	28,20%
DJ Industrial Average	25.812,88	1,69%	-9,55%	22,34%
S&P 500	3.100,29	1,84%	-4,04%	28,88%
Nasdaq Composite	10.058,76	5,99%	12,11%	35,23%
Nikkei 225	22.288,14	1,88%	-5,78%	18,20%
Hang Seng (Hong Kong)	24.427,19	6,38%	-13,35%	9,07%
MSCI / Welt (EUR)	200,18	1,52%	-6,70%	27,49%

Rentenmärkte	Stand per 30.06.2020	Performance Juni	Veränderung in 2020 (J/A)	Veränderung in 2019 (J/A)
Rex Performance	497,48	0,45%	0,86%	1,14%

Rohstoffe	Stand per 30.06.2020	Performance Juni	Veränderung in 2020 (J/A)	Veränderung in 2019 (J/A)
Gold (USD)	1.768,10	2,28%	16,73%	18,43%
Silber (USD)	17,85	1,45%	-1,11%	16,68%
Rohöl Brent (\$/b)	41,14	14,21%	-38,51%	26,82%

Zinsen	Stand per 30.06.2020	Stand per 31.12.2019	Stand per 31.12.2018
Euribor (3 Monate)	-0,42	-0,38	-0,31
EUR Umlaufrendite	-0,49	-0,23	0,10
10J. Staatsanleihen BRD	-0,47	-0,18	0,24
10J. Staatsanleihen US	0,63	1,92	2,74

Währungen	Stand per 30.06.2020	Stand per 31.12.2019	Stand per 31.12.2018
EUR / USD	1,12	1,12	1,15
EUR / JPY	121,25	121,88	125,79
EUR / CHF	1,06	1,09	1,13
EUR / GBP	0,91	0,85	0,90

MMD-Mandat

Defensiv

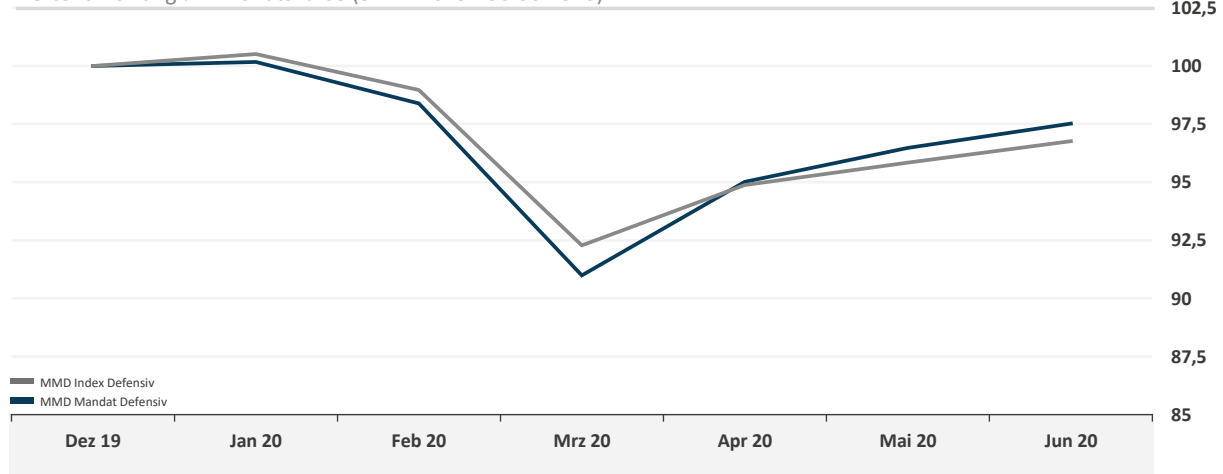
Das Mandat gewann 1,08%. Monatsbesten war der *Assenagon I Multi Asset Conservative* mit einem Plus von +1,93%. Diesem neu in das Mandat aufgenommenen Fonds (statt des Multi Asset Global 5B EUR), gehört – aufgrund des Zuwachses von 4,54% seit 31.12.2019 - im 1. Halbjahr 2020 auch der Platz an der Gruppenspitze. Der neue aufgenommene Fonds strebt einen nachhaltigen Kapitalzuwachs durch flexible Investitionen in verschiedene Anlageklassen und -instrumente an. Ziel ist es, die Chancen des gesamten Kapitalmarktes aktiv, flexibel und mit begrenztem Risiko zu nutzen. Dabei werden unterschiedlichste Ertragsquellen im Fonds kombiniert und durch ein aktives Risiko-Management begleitet. Das Portfolio wird unter den nachstehenden Aspekten verwaltet:

- Multi Asset (= sehr breites Investmentuniversum, einschließlich Aktien (max. 40%), Renten, Währungen, Rohstoffen und alternativen Renditequellen)
- Multi Instrument (= Auswahl aus einer sehr großen Anzahl von Anlageinstrumenten: Dabei wird das effizienteste und vielversprechendste Instrument ausgewählt – von der Aktie, über den ETF bis zum Zielfonds. So werden Kosten eingespart, Risiken minimiert und Erträge optimiert.)
- Multi Management (= Zusammenarbeit mit ausgewählten internationalen Anlageexperten, um bestmöglich von deren Spezial-Know-how zu profitieren) Eine langfristige Fondspreis-Volatilität zwischen 3 % und 6 % wird angestrebt (keine Garantie, dass die Grenzen stets eingehalten werden). Die Positionierung des Fonds kann dabei so gewählt werden, dass dieser von steigenden Kursen einer Anlage ("Long") oder auch von fallenden Kursen einer Anlage ("Short") profitieren kann. Des Weiteren kann das Portfolio Management auch in Investmentstrategien investieren, die möglichst gering mit den Entwicklungen an den klassischen Kapitalmärkten korreliert sind. Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden.

	Rücknahmepreis per 30.06.2020	Performance Juni	Performance 2020	Performance 2019	Performance 2018
MMD MANDAT DEFENSIV		1,08%	-2,48%	8,01%	-5,43%
Assenagon I Multi Asset Conservative (R)	53,47 €	1,93%	4,54%	10,50%	-5,24%
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro I EUR	177,03 €	1,61%	-2,60%	7,36%	-2,18%
BRW Balanced Return Direct EUR	103,69 €	0,74%	-2,01%	10,26%	n/a
CSR Ertrag Plus EUR	101,83 €	1,10%	-1,55%	3,46%	-2,55%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. I EUR	140,22 €	0,38%	-2,78%	13,70%	-4,69%
Jyske - Stable Strategy EUR IC (INE)	104,97 €	0,90%	-1,14%	8,41%	n/a
Phaidros Funds-Conservative B EUR	146,36 €	1,64%	-3,48%	13,51%	-6,65%
Siemens Diversified Growth EUR	10,52 €	1,25%	-1,59%	9,08%	n/a
StarCapital FCP-Winbonds Plus I EUR	1.744,59 €	0,48%	-4,16%	7,99%	-4,63%
TBF GLOBAL INCOME FONDS I EUR	19,08 €	1,60%	1,63%	8,64%	-5,76%
MMD INDEX DEFENSIV		0,97%	-3,24%	7,64%	-4,74%
Zum Vergl.: 10% Eonia, 65% REXP, 12,5% MSCI Welt, 12,5% EuroSTOXX 50P		1,30%	-1,70%	8,08%	-1,04%

Wertentwicklung - MMD Mandat Defensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2019 - 30.06.2020)



MMD-Mandat

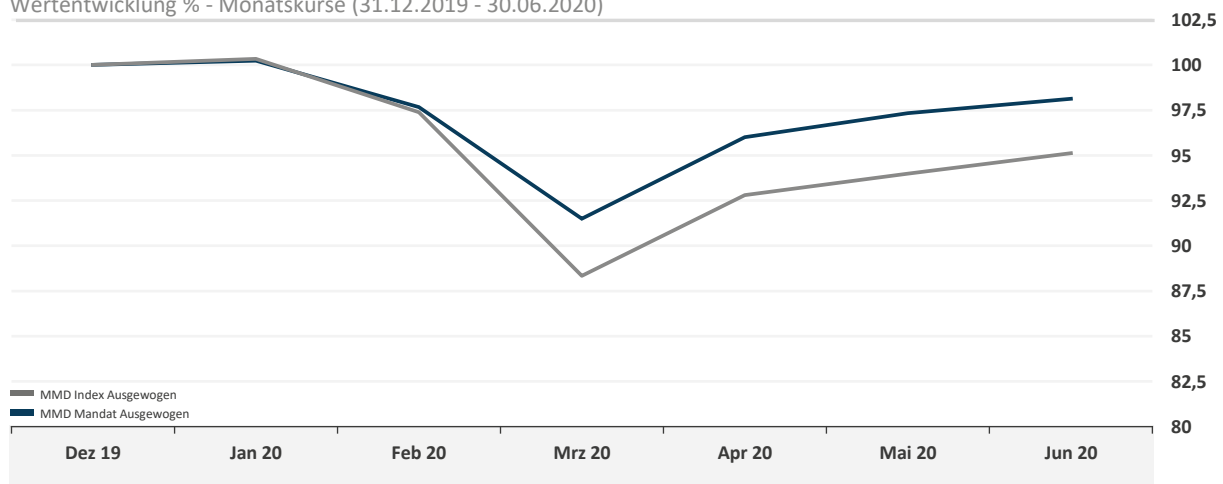
Ausgewogen

Das Mandat verbesserte sich um 0,82%, wobei erneut der *SPSW Global Multi Asset* mit 5,29% die Gruppe im Juni anführt und der *ACATIS Fair Value Modular* mit 6,50% Rang 1 im 1. Halbjahr 2020 belegt. Für den Fonds können, dem Grundsatz der Risikosteuerung folgend, weltweit, einschließlich der Schwellenländer, Anteile von Investmentfonds, Aktien, notierte und nicht-notierte Zertifikate, REITS, Income Trusts, Renten, Genussscheine, sowie einzelne Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erworben werden. Er kann je nach Finanzmarktsituation bis zu 100% flüssige Mittel halten. In Höhe von bis zu 10% können Kredite auch zum Zwecke des aktiven Investments eingesetzt werden (Leverage). Der Fonds wird durch das Team rund um Dr. Hendrik Leber betreut. Es wird nach Branchen und geographisch diversifiziert. Darüber hinaus werden zusätzlich einige Themen als Anlageklasse definiert. In einem monatlichen Rhythmus „durchkämmt“ das Management edv-gestützt die Weltaktienmärkte nach den Aktien, die den festgelegten Nachhaltigkeitskriterien und den Anforderungen nach günstiger Bewertung und hoher Qualität genügen. Diese werden mit dem Ziel gekauft, sie mehrere Jahre zu halten und erst dann wieder zu verkaufen, wenn sie ihren fairen Wert überschritten haben. Im Rentenbereich investiert das Management überwiegend in Euro-(Unternehmens-)Anleihen. Zusätzlich werden neben Staatsanleihen, supranationale Emittenten, staatsnahe Emittenten, Gebietskörperschaften, Pfandbriefe, Wandelanleihen, inflationsgeschützte Anleihen oder Emerging Markets jeweils als eigene Anlageklasse definiert. Investments in „weitere Anlageklassen“ setzen sich zusammen aus Immobilien-, Waldaktien und anderen innovativen Anlageinstrumenten (z.B. „Dividenden“ oder „Volatilität“) oder Absicherungsinstrumenten. Mit dem Einsatz dieser Instrumente stabilisiert sich der Fonds gegen Schwankungen und nutzt in unterbewerteten Anlageklassen Marktchancen.

	Rücknahmepreis per 30.06.2020	Performance Juni	Performance 2020	Performance 2019	Performance 2018
MMD MANDAT AUSGEWOGEN		0,82%	-1,86%	12,38%	-8,75%
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 I EUR	7.868,71 €	1,58%	6,50%	22,86%	-13,24%
antea InvAG mvK u.TGV - antea EUR	90,92 €	0,20%	-6,29%	15,84%	-8,10%
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	167,99 €	0,69%	-0,15%	11,73%	-3,78%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Bal. I EUR	168,98 €	0,60%	-3,34%	17,75%	-5,35%
LOYS FCP - LOYS GLOBAL L/S I EUR	62,21 €	0,39%	-11,28%	0,78%	-7,40%
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund I1 EUR	249,30 €	-0,21%	6,42%	17,06%	5,11%
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	18,27 €	-1,40%	-2,61%	8,94%	-5,07%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix RZ A EUR	111,04 €	-0,04%	-4,19%	19,10%	-3,01%
Siemens Balanced EUR	19,14 €	2,08%	-3,24%	12,13%	-2,69%
SPSW Glo.Multi Asset Selection B EUR	1.658,91 €	5,29%	-1,36%	14,31%	-12,95%
MMD INDEX AUSGEWOGEN		1,20%	-4,88%	11,47%	-7,19%
Zum Vergl.: 10% Eonia, 40% REXP, 25% MSCI Welt, 25% EuroSTOXX 50P		2,20%	-4,16%	15,16%	-3,35%

Wertentwicklung - MMD Mandat Ausgewogen

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2019 - 30.06.2020)



MMD-Mandat

Offensiv

Das Mandat legte um 1,74% zu, wobei der *ACATIS Datini Valueflex* mit +4,43% (seit 01.01.2020: + 8,34%) ebenso wie schon im Mai Monatsbester ist, aber der *Carmignac Portfolio Investissement* dennoch mit +8,55% im ersten Semester noch knapp vorne liegt. Es ist ein aktiv gemanagter internationaler Aktienfonds ohne Beschränkungen bezüglich Region, Sektor oder Marktkapitalisierung. Ziel des Fonds ist es, seinen Referenzindikator (MSCI ACWI (USD)) über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren zu übertreffen. Der Aktienanteil beträgt stets mindestens 60%. In der Corona-Krise gelang es, in Sektoren investiert zu sein, in denen eine über dem weltweiten Aktienindex liegende Performance generiert wurde. Das auf Wachstums-Aktien mit soliden Fundamentaldaten ausgerichtete Kernportfolio hat sich in einem instabilen Umfeld bewährt. Dem Fonds kam besonders die Übergewichtung von Anlagethemen wie E-Commerce (JD.com, Sea Limited) oder FinTechs (Paypal, Adyen) zugute. Die Kontaktbeschränkungen begünstigen diese Trends und steigern die Rentabilität dieser Unternehmen. Der Gesundheitssektor ist ebenfalls ein vielversprechendes Marktsegment, insbesondere Biotechnologie und Chirurgierobotik. Derivate, mit denen das Erholungspotenzial zyklischer Werte genutzt werden sollten, schlugen negativ zu Buche. Es wird seit mehreren Wochen eine flexible und liquide Strategie mit einem Kernportfolio verfolgt, das sich auf Unternehmen konzentriert, die aus Sicht des Fondsmanagements in einem Umfeld geringen Wachstums überleben können. Zudem kommen der Titelauswahl unter den Unternehmen, die ein langfristiges Wachstum aufweisen, die strukturellen Auswirkungen der Pandemie auf das Konsumverhalten zugute. Denn sie hat die digitale Transformation im Vertrieb, auch im Lebensmittelhandel, im Gesundheitswesen und im Unterhaltungssektor vorangetrieben.

	Rücknahmepreis per 30.06.2020	Performance Juni	Performance 2020	Performance 2019	Performance 2018
MMD MANDAT OFFENSIV		1,74%	-3,24%	16,60%	-11,91%
ACATIS Datini Valueflex Fonds B EUR	124,08 €	4,43%	8,34%	27,00%	-23,05%
ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS B	20.379,94 €	4,13%	3,21%	18,76%	-0,10%
BL - Global 75 AM Dis. EUR	1.778,90 €	0,33%	0,67%	19,59%	-2,72%
Carmignac Portf.-Investissem. F EUR Acc	147,27 €	4,26%	8,55%	25,76%	-13,48%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Gro. I EUR	189,58 €	0,59%	-3,37%	21,79%	-7,57%
FU Fonds - Multi Asset Fonds I EUR	864,30 €	3,84%	0,23%	11,92%	-0,68%
LOYS Global MH A (t) EUR	217,46 €	1,47%	-16,69%	21,98%	-19,32%
RW Portfolio Strategie UI EUR	150,65 €	1,96%	-0,88%	18,04%	-8,09%
SQUAD-MAKRO I EUR	173,32 €	0,14%	-7,51%	23,01%	-8,03%
Vates - Parade I EUR	105,99 €	-1,99%	-6,30%	11,29%	-7,31%
MMD INDEX OFFENSIV		1,41%	-6,52%	17,64%	-9,50%
Zum Vergl.: 10% Eonia, 10% REXP, 40% MSCI Welt, 40% EuroSTOXX 50P		3,28%	-7,10%	23,66%	-6,13%

Wertentwicklung - MMD Mandat Offensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2019 - 30.06.2020)

